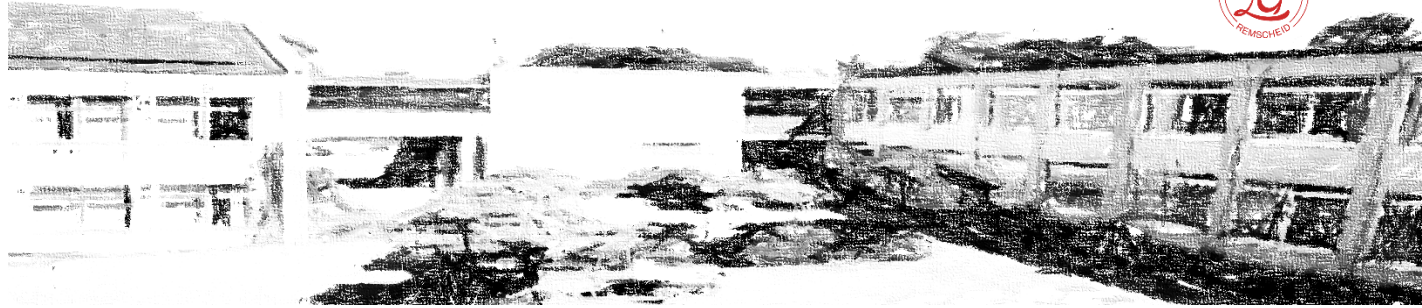


Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe



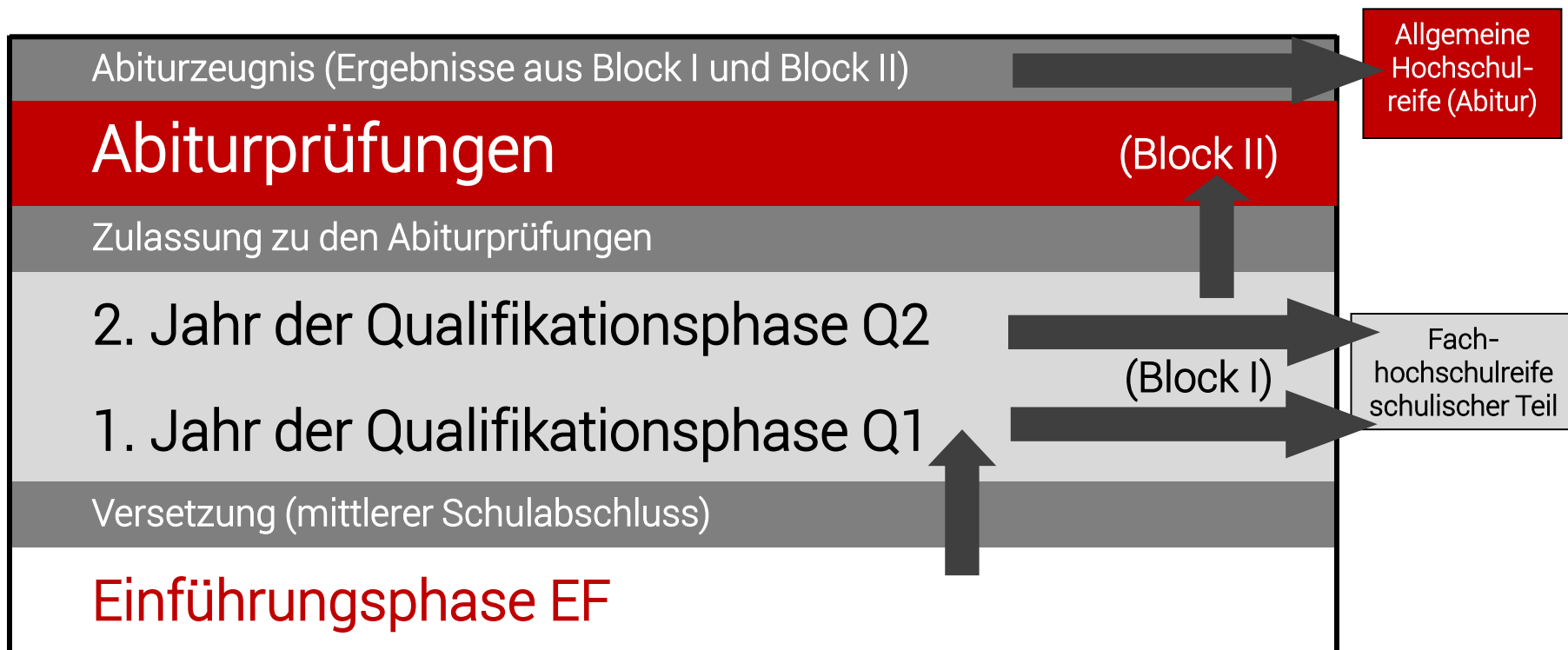
APO-GOST 2010
Informationen
Jahrgangsstufe 9 (G8)

Themen

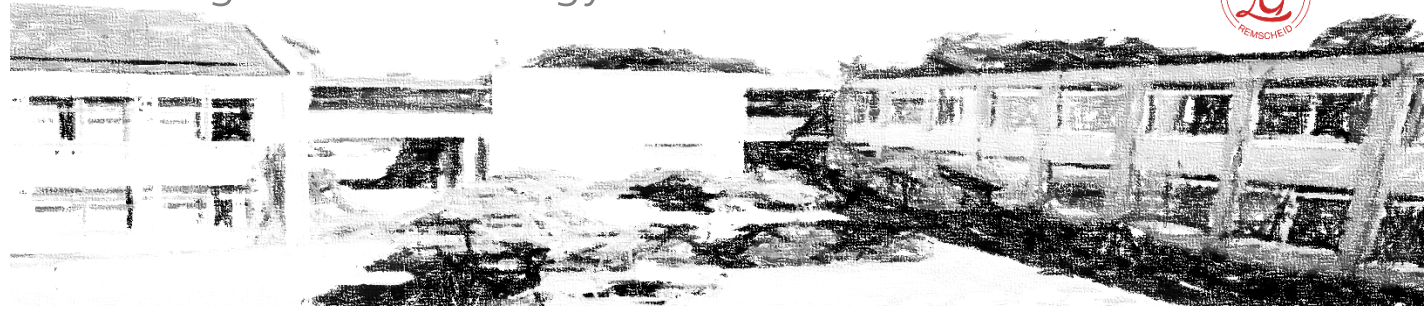


- | Bildungsziel und Gliederung der gymnasialen Oberstufe
- | Organisation der gymnasialen Oberstufe
- | Dauer der gymnasialen Oberstufe
- | Wochenstunden und Kursbelegung
- | Einführungsphase
- | Ausblick Qualifikationsphase
- | Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer
- | Wahlauswertung – Terminplan

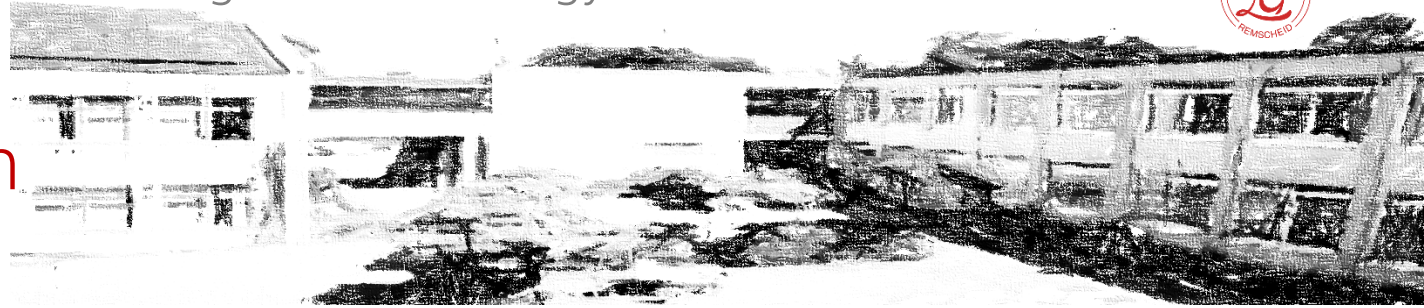
Aufbau der Oberstufe



Jahrgangsstufe und Beratung



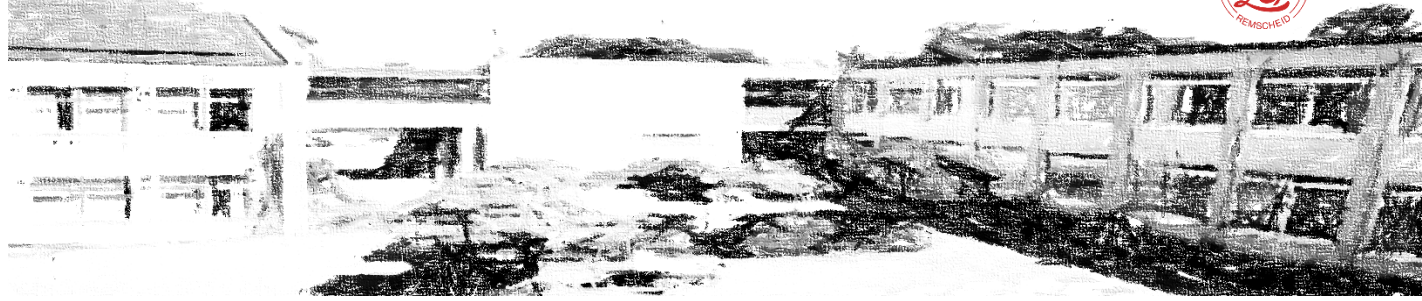
- | Kurssystem (kein Klassenverband)
- | Jahrgangsstufe:
ca. 100 Schülerinnen und Schüler
- | Zwei Jahrgangsstufenleiter /
„Beratungslehrer“ (ähnlich der
Klassenleitung)
- | Mind. einmal im Halbjahr individuelle
Beratung im Einzelgespräch



Fehlzeiten/ Beurlaubungen

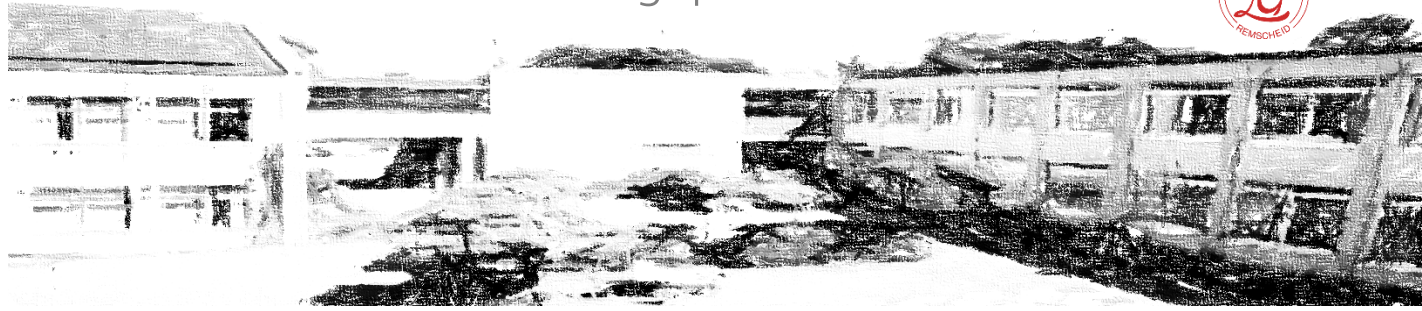
- | Vermerk aller Versäumnisse im Quartalsbogen, deren Entschuldigung wird hier von den Fachlehrkräften paraphiert
- | Fehlzeiten müssen bei jedem Kurslehrer entschuldigt werden
- | Beurlaubungen müssen frühzeitig schriftlich bei der Jahrgangsstufenleitung beantragt werden, Beurlaubungen vor/nach Ferientagen können nur durch die Schulleitung erfolgen
- | Klausurversäumnis wegen Krankheit
 - unmittelbare Meldung (vor Beginn der Klausur!!) an die Schule (telefonisch -> Anrufbeantworter)
 - sofortiger Arztbesuch erforderlich (**Attest**)
 - unmittelbar nach Rückkehr in die Schule Abgabe des ärztlichen Attestes bei den Beratungslehrern
 - bei längerer Erkrankung: Information der Beratungslehrer und Attest per Post zusenden (4-Tagesfrist!!)
- | unentschuldigte Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis aufgeführt

Verweildauer Auslands- aufenthalt

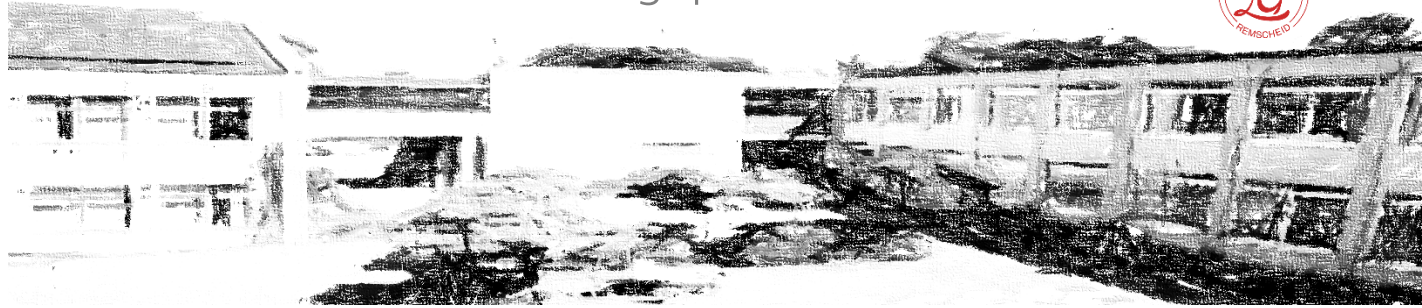


- | Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe ist 4 Jahre
(→ 1 Wiederholung möglich)
- | Überschreitung der Höchstverweildauer nur in besonderen Einzelfällen mit Genehmigung der oberen Schulaufsicht
- | Auslandsaufenthalt während der EF:
 - Auslandsaufenthalt in EF.1 → Fortsetzung der Schullaufbahn in EF.2
→ Versetzung in Q1 & FOR
 - Auslandsaufenthalt in EF.2 oder EF.1&EF.2 → Fortsetzung der Schullaufbahn in Q1 möglich (Entscheidung Klassenkonferenz), keine Versetzung → FOR erst nach erfolgreichem Durchlauf durch Q1
- | Auslandsaufenthalt nach der EF
 - Wiederaufnahme der Schullaufbahn in Q1.1
 - Leistungsnachweise/Noten während des Auslandsaufenthalts können nicht im Rahmen der Gesamtqualifikation anerkannt/angerechnet werden

Kursarten & Wochen- stunden EF



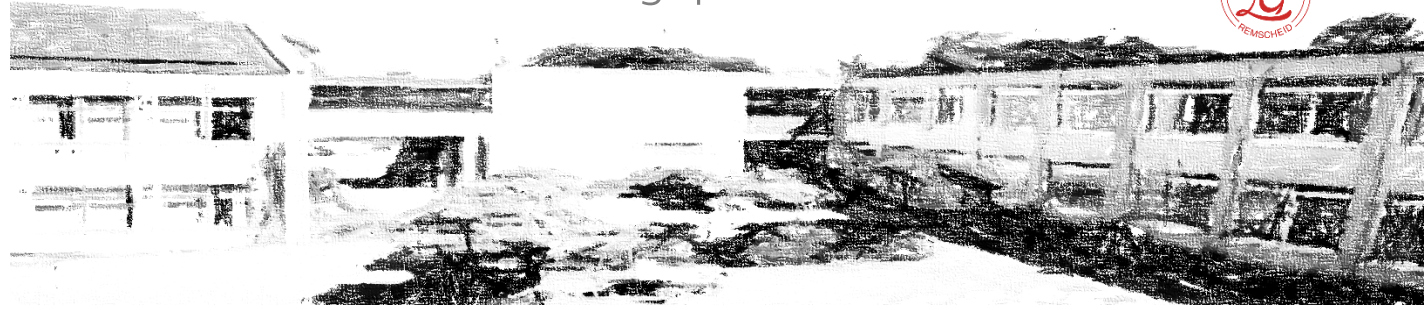
- | 3-stündige Grundkurse (GK) (dies entspricht 2 UE)
- | Ausnahme: s0 / c0 4-stündig (2 UE + Verlängerung)
- | 2-stündige Vertiefungsfächer (90') VM, VE
- | in EF : 11-12 Grundkurse
- | durchschnittlich 34 Wochenstunden (22 2/3UE),
maximal 37 (24 2/3 UE)
- | dabei ggf. Ausgleich in EF.1/EF.2
 - z.B. EF.1: 35 Wochenstunden (23 1/3 UE)
 - EF.2: 33 Wochenstunden (22 UE)



Vertiefungs- kurse

- Warum? Angleichung oder ggf. Vertiefung (-> LK)
- Fächer: Englisch, Mathematik, ...
- Belegzahl: In EF je Halbjahr 1 Vertiefungsfach
(max. 2)
- Besonderheiten: Keine Benotung, Teilnahme auf dem Zeugnis
anrechenbar auf Wochenstundenzahl
- Teilnahme: i.d.R. Zuweisung durch die Schule
(Fachkriterien), Teilnahme freiwillig
- Angebot: Im Rahmen der Möglichkeiten der Schule,
immer M und E

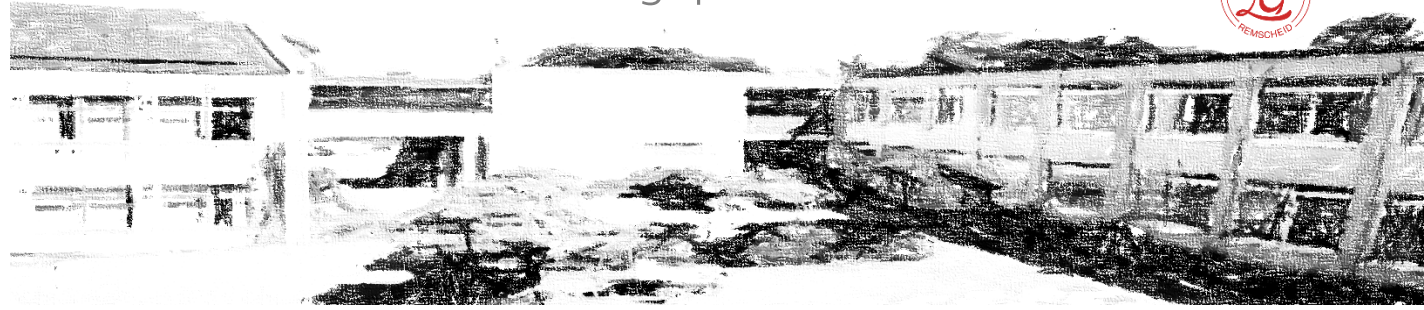
Kurs- angebot



	Deutsch	D	Geschichte	Ge
fort- geführte Sprache	Englisch	E	Sozialwissenschaften	Sw
	Französisch (ab Klasse 6 o. 8)	F	Erdkunde	Ek
	Latein (ab Klasse 6)	L	Philosophie	Pl
	Spanisch (ab Klasse 8)	S8	Religion (ev. o. kath.)	eR/kR
	Spanisch (ab EF)	S0	Mathematik	M
neuein- setzende Sprache	Chinesisch (ab EF)	C0	Physik	Ph
	Kunst	Ku	Chemie	Ch
	Musik	Mu	Biologie	Bi
	Vertiefungskurs Mathe	VM	Informatik	If
	Vertiefungskurs Englisch	VE	Sport	Sp

Aufgabenbereich und Fächer

Einführungsphase



I. Sprachlich-literarisch-künstlerischer Bereich

Deutsch

fortgef. Sprache

neue Sprache

Ku – Mu

II. Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich

Geschichte

Sozialwissenschaft

Erdkunde

Philosophie

III. Naturwissenschaftlicher Bereich

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

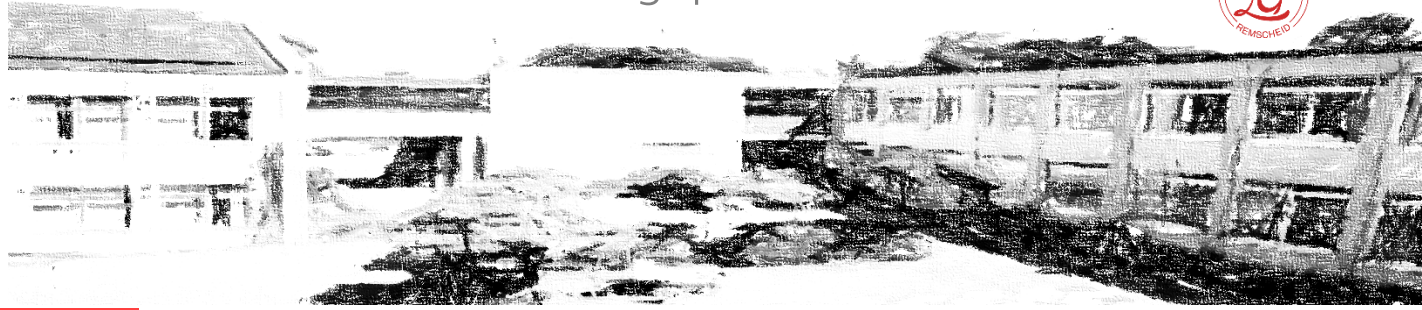
Informatik

Nicht zugeordneter Bereich

Sport

Religion

Vertiefungsfächer M, E



Wahlver- pflichtung

Pflichtbereich

1. Deutsch

2. fortgef. Sprache

3. Kunst oder Musik

4. Geschichte oder Sozialwissenschaft oder Erdkunde

5. Mathematik

6. Physik oder Chemie oder Biologie

7. Religion oder Philosophie

8. Sport

9. zweite Fremdsprache
(fortgef. oder neu einsetzend)

oder

9. zweite Naturwissenschaft
(auch Informatik möglich)

10.]

11.]

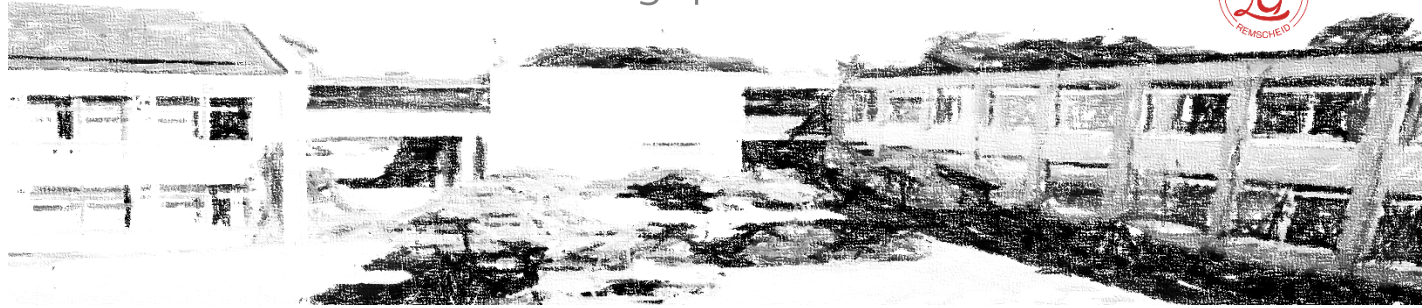
12.]

Wahlbereich: beliebige Fächer und/oder Vertiefungskurs

Beachte: mindestens 11, maximal 12 Fächer!

Laufbahn- planung mit *Lupo*

Einführungsphase



Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Testopfer_Markus_09A.lup)

Datei Datenbearbeitung Import Export Auswertung Hochschreiben Beratungsbögen drucken Sonstiges

Laufbahnplanung

Schüler auswählen: Testopfer, Markus (09A) Bilingualer Zweig?: Nein Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8 Drucken

Beratungsdatum: 22.02.2013 Rücklaufdatum: auto Kommentar: Letzte Änderung: 22.02.2013 18:15:18

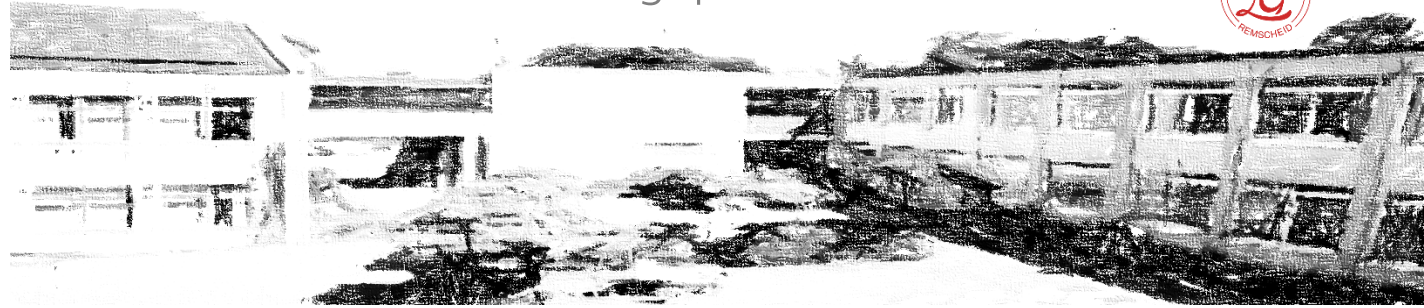
2. Fremdsprache in Sek. I manuell geprüft Muttersprachenprüfung Ende Sek. I Sportbefreit Projektkurs ist b

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
	Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	
	Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M	4
	Französisch	F									
	Latein	L	2	6	S	S					
	Spanisch	S									
	Spanisch, Beginn in EF	SD									
	Chinesisch, Beginn in EF	CD									
	Kunst	KU			M	M	M	M			
	Musik	MU									
	Literatur	LI									
	Geschichte	GE							ZK	ZK	
	Sozialwissenschaften	SW			S	S	S	S	S	S	3
	▶ Erdkunde	EK			M	M	M	M	M	M	
	Philosophie	PL			M	M	M	M	M	M	
	Religionslehre ev.	ER									
	Religionslehre kath.	KR									
	Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	1
	Physik	PH			S	S	LK	LK	LK	LK	2
	Chemie	CH									
	Biologie	BI			S	S	S	S	S	M	
	Informatik	IF									
	Sport	SP			S	S	S	S	S	M	
	Vertiefungskurs (D)	VK_D									
	Vertiefungskurs (M)	VK_M			M						

Kurse: 11 11 10 10 10 10 40 ? Hochschreiben Löschen
 Wochenstd.: 35 33 34 34 34 34 102 ?
 Durchschnitt: E-Phase: 34 Q-Phase: 34
 EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2

Download:
 Programm auf der
 Schulhomepage
 Individuelle
 Planungsdatei an
 Schulmailadresse

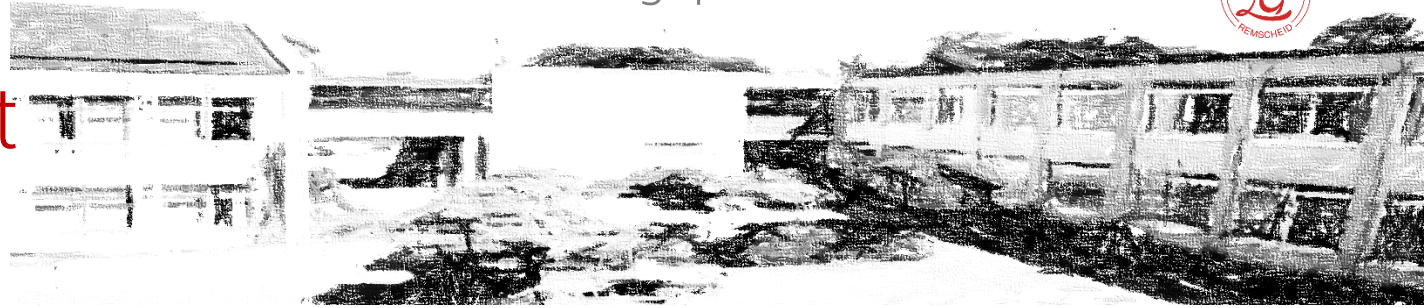
Folgekurs- prinzip



Ganz wichtig: ein Fach, das man Anfang der EF nicht gewählt hat, kann man NICHT mehr wählen!!

Einzigste Ausnahme in der Q1: Literatur als neues Fach anstelle von Kunst oder Musik.

Und: man bekommt irgendwann („automatisch“) Geschichte und Sozialwissenschaften. Wenn man es jetzt nicht für die EF wählt, bekommt man es in der Q2.



Schwerpunkt

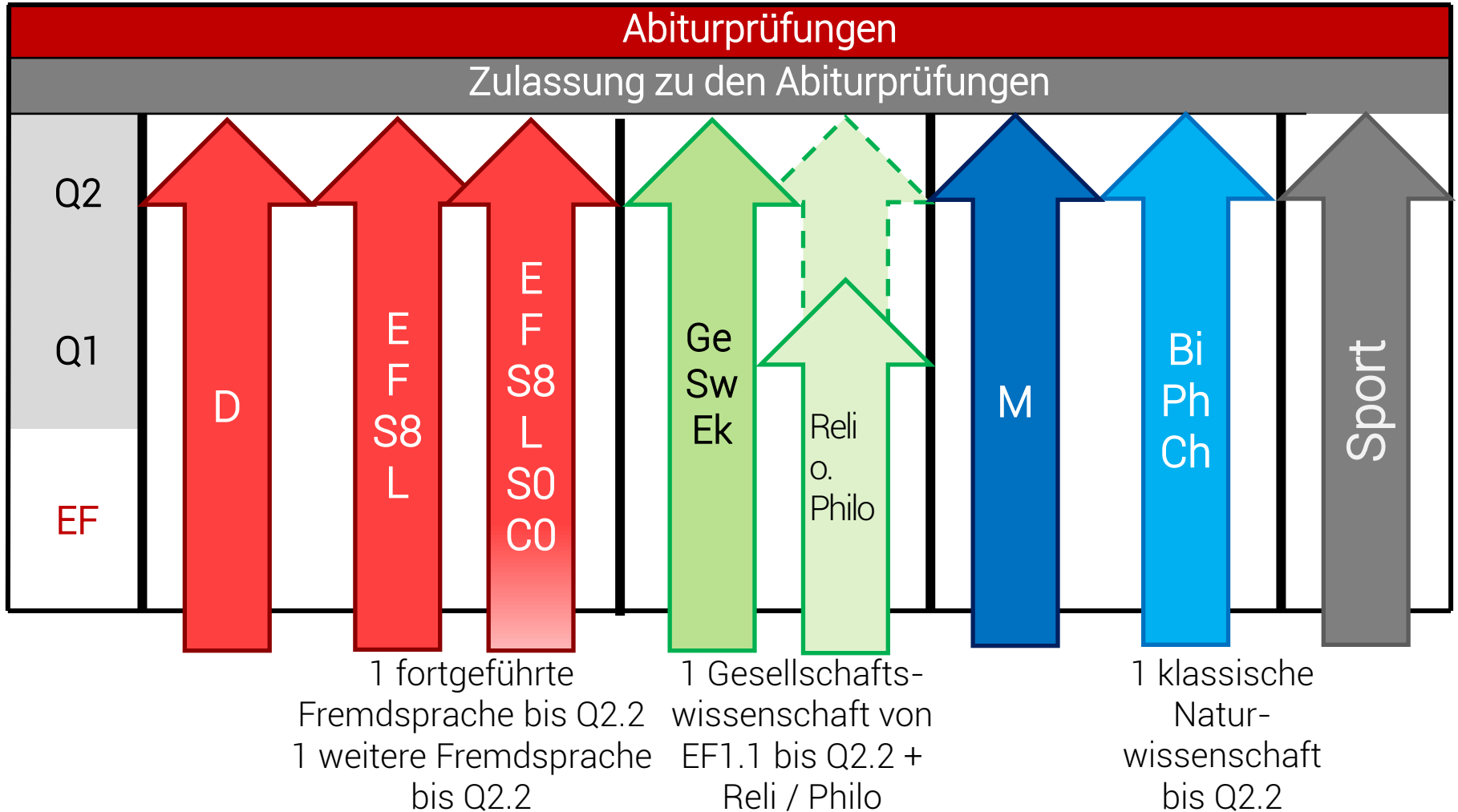
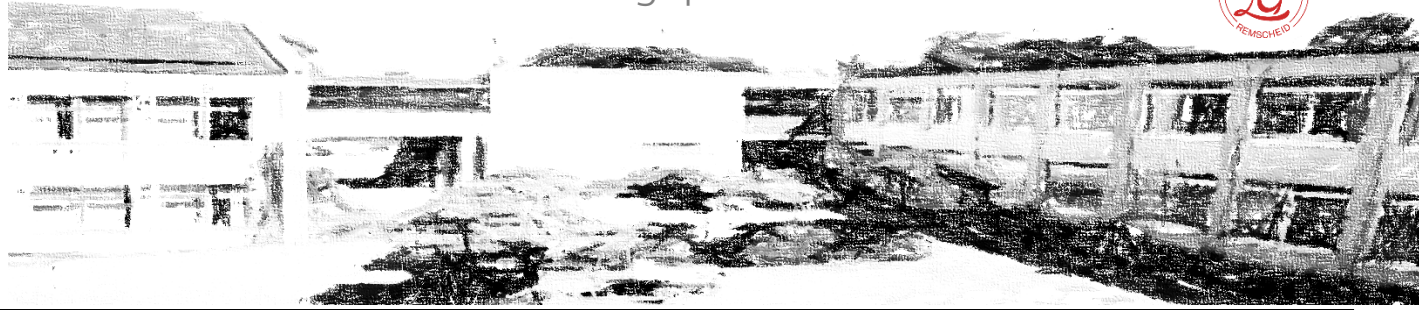
Es muss jeder in der Oberstufe einen Schwerpunkt setzen:

fremdsprachlicher Schwerpunkt oder/und naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

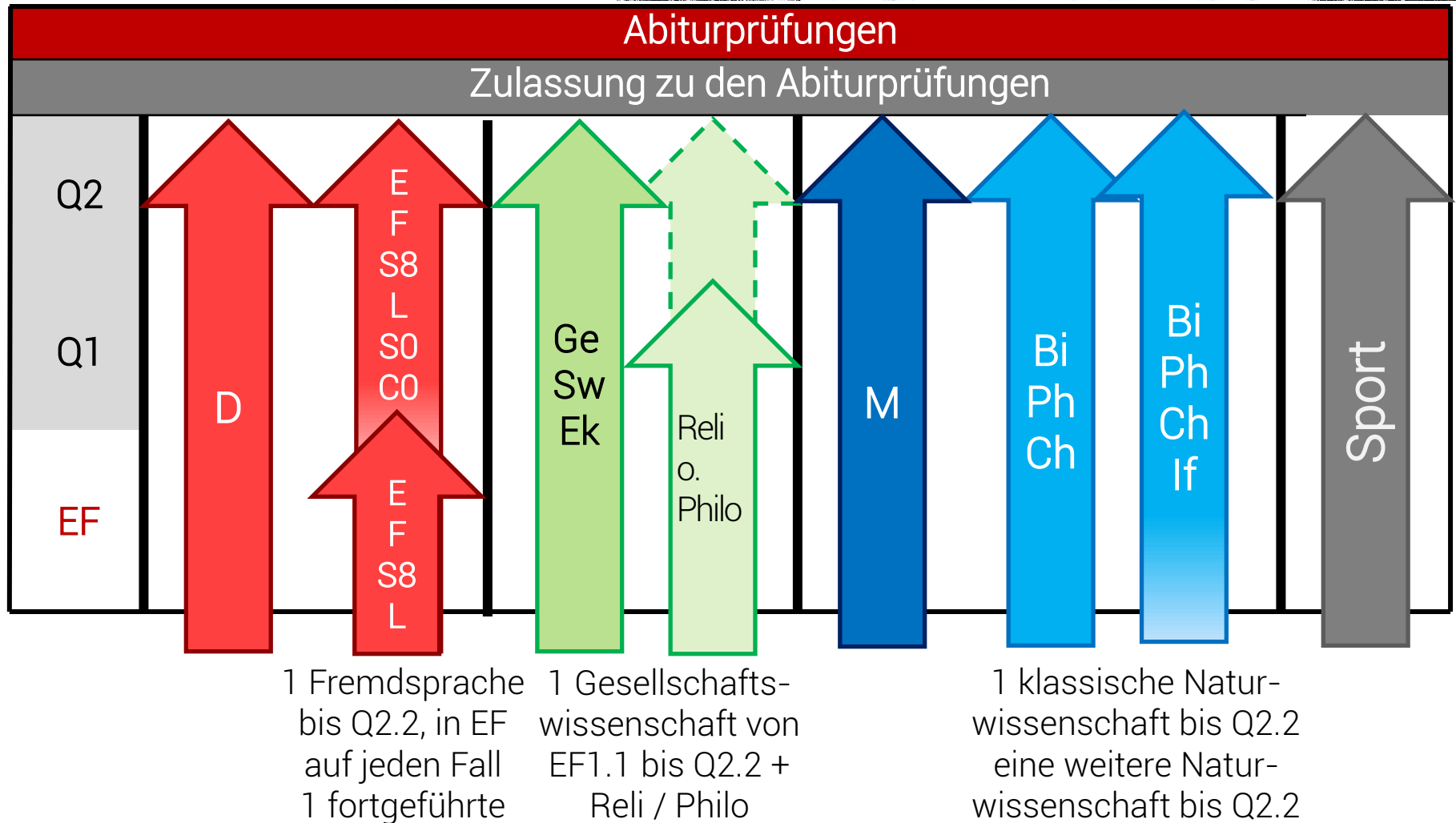
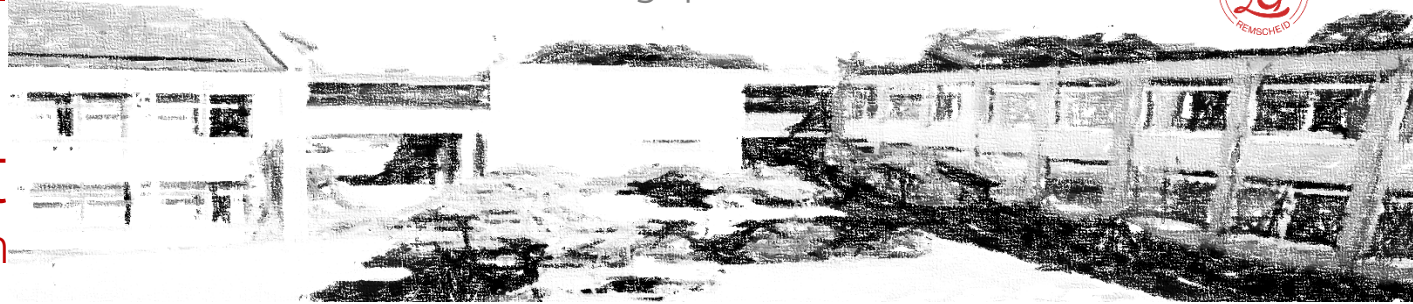
Man kann KEINEN gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt wählen.

fremd-
sprachlicher
Schwerpunkt
Mindestanforderungen

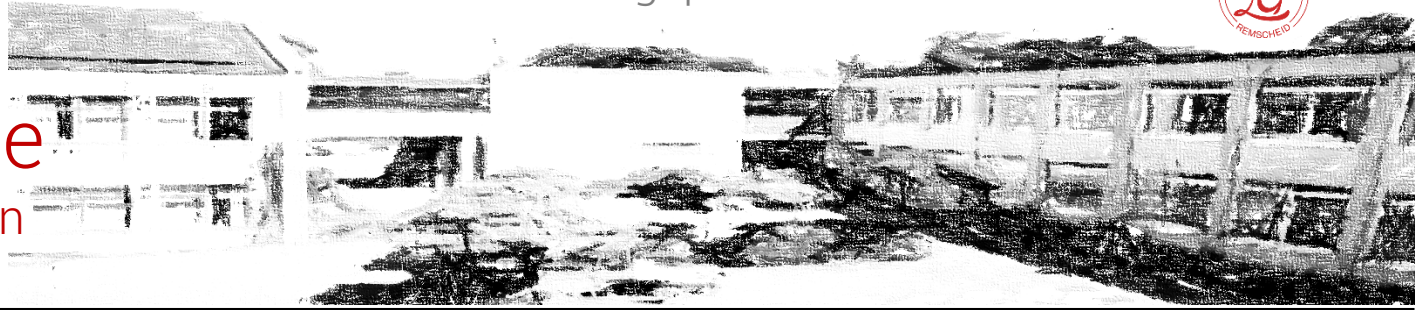
Einführungsphase



naturwissen-
schaftlicher
Schwerpunkt
Mindestanforderungen

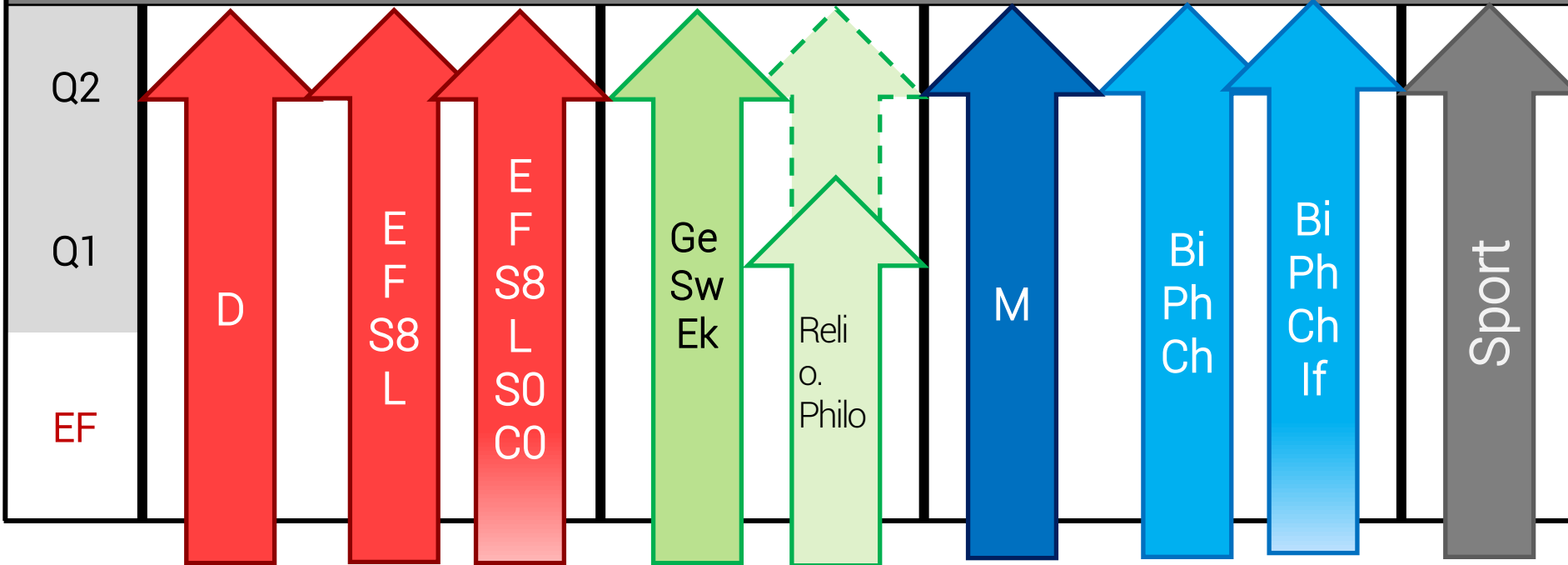


beide Schwerpunkte Mindestanforderungen



Abiturprüfungen

Zulassung zu den Abiturprüfungen



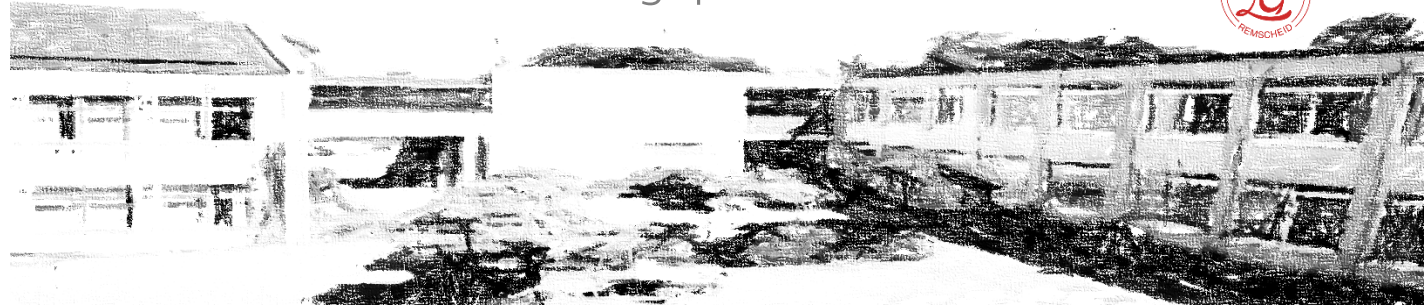
1 fortgeführte
Fremdsprache bis Q2.2
1 weitere Fremdsprache
bis Q2.2

1 Gesellschafts-
wissenschaft von
EF1.1 bis Q2.2 +
Reli / Philo

1 klassische Natur-
wissenschaft bis Q2.2
eine weitere Natur-
wissenschaft bis Q2.2

Fremd- sprache(n) in EF

Einführungsphase

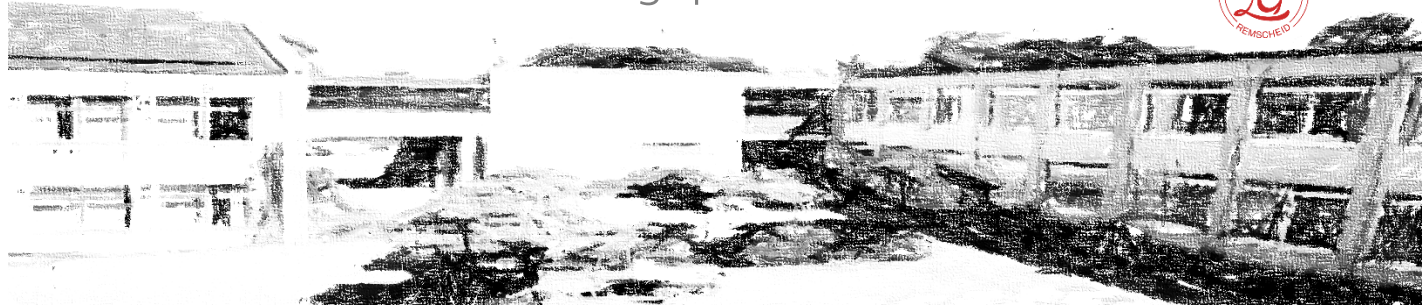


„in EF mindestens eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache“

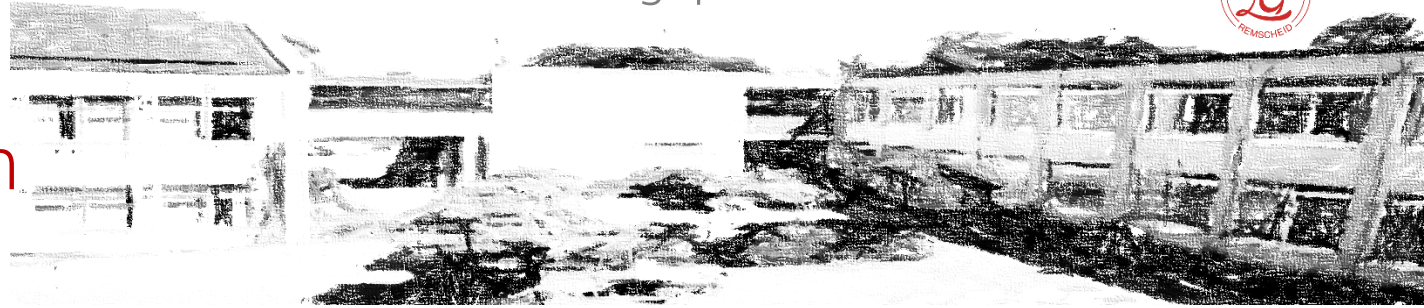
→ Wer Spanisch neueinsetzend oder Chinesisch wählt, hat in der EF auf jeden Fall mindestens zwei Fremdsprachen (1 „alte“ und 1 „neue“ Fremdsprache)

→ „Alte“ Fremdsprache kann nach EF abgewählt werden, wenn zwei Naturwissenschaften (zusätzlich zu Mathe) gewählt sind

Sport als Abiturfach



- | Wiederaufnahme von Sport als 4. Abiturfach in APO-GOST §7.3
- | Vorgaben:
 - | schriftliche Belegung spätestens ab Q1.1 (2 Klausuren/Halbjahr)
-> sinnvollerweise bereits in EF schriftlich belegen (1 Klausur/Halbjahr)
 - | Theorieanteil 1/3, Praxisanteil 2/3
 - | in Q1/2: Fachpraktische Prüfung und Facharbeit als Ersatz für 1 Klausur pro Halbjahr möglich
- | Abiturprüfung:
 - | 1 praktische und 1 mündliche Prüfung (gleichwertig!)
 - | praktische Prüfung: zwei Prüfungsteile, darunter 1 Ausdauerleistung, gleichwertige Gewichtung im Ergebnis der praktischen Prüfung
 - | mündliche Prüfung: 30 Minuten Vorbereitung und ca. 30 Minuten Prüfungsdauer (Ablauf vergleichbar den anderen Fächern)



Klausur- bestimmungen

Deutsch (2 Klausuren pro HJ)

alle Fremdsprachen (je 2 Klausuren (oder mdl. Prüfung) pro HJ)

Mathematik (2 Klausuren pro HJ)

mind. eine Naturwissenschaft (Ph–Ch–Bi), je 1 Klausur pro HJ
(Wechsel der Klausurbelegung nach dem 1. Halbjahr möglich)

mind. eine Gesellschaftswissenschaft, je 1 Klausur pro HJ
(Wechsel der Klausurbelegung nach dem 1. Halbjahr möglich)

Am Ende der EF muss ich meine
Leistungskurse (LKs) wählen...

Da sollte ich wohl in den interessanten Fächern
in der EF Klausuren schreiben...

Versetzung



10 versetzungsrelevante Fächer:

9 Fächer aus Pflichtbereich + 1 Fach aus Wahlbereich

Versetzung bei mind. ausreichenden Leistungen in diesen 10 Fächern

oder mit nicht mehr als einer „Fünf“ in diesen 10 Fächern bei entsprechendem Ausgleich („Drei“)

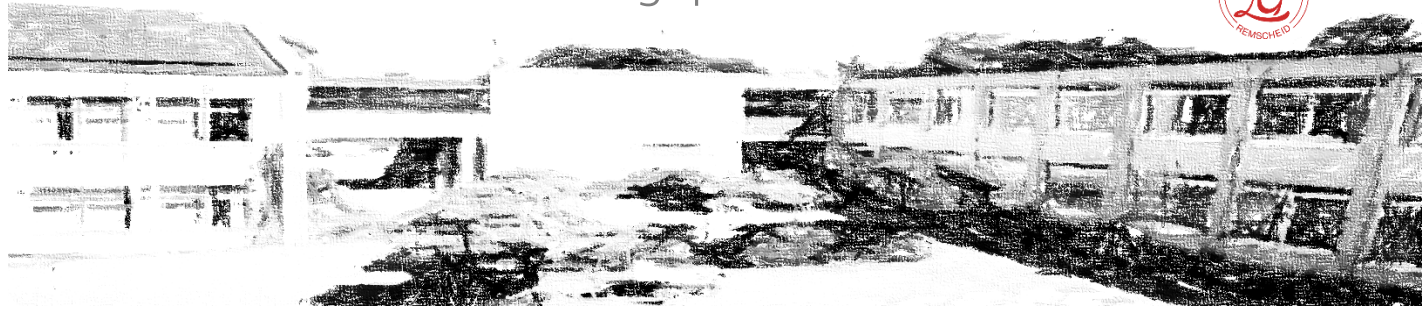
„Fünf“ in M, D oder fortgef. Fremdsprache muss mit „Drei“ in D, M oder fortgef. Fremdsprache ausgeglichen werden

„Blaue Briefe“ bei gefährdeter Versetzung

ggf. Latinum (Latein ab 6 mit Note 4 Ende EF)

Abschlüsse Nach- prüfung

Einführungsphase



Mittlerer Schulabschluss (FOR)

→ mit der Versetzung in die Q1 (i.d. Regel) erreicht

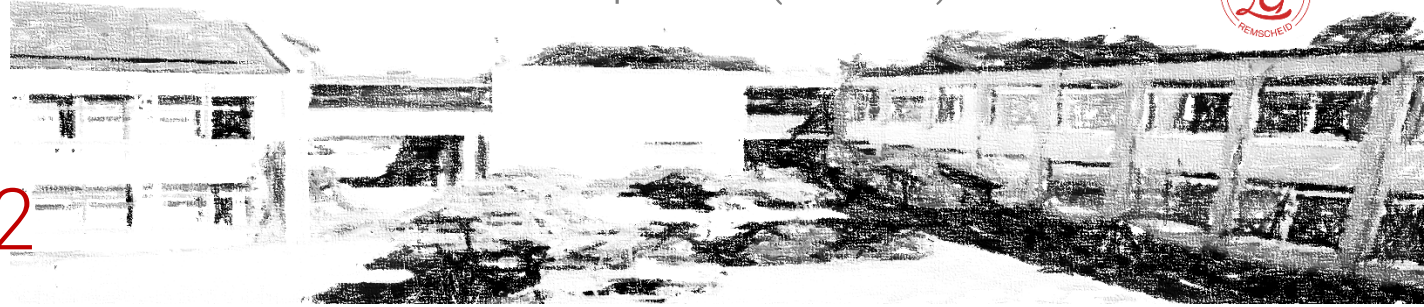
Bei Nichtversetzung: FOR erreicht?

ja: ggf. Nachprüfung Versetzung möglich

nein: ggf. Nachprüfung Versetzung & FOR möglich
oder ggf. nur Nachprüfung FOR möglich
oder ggf. nur Nachprüfung HSA 10 möglich

Ist die Nachprüfung für die Versetzung nicht möglich oder wird sie nicht bestanden, so wird geprüft, ob ggf. weitere Nachprüfung(en) zur Erlangung von Abschlüssen (FOR oder HSA10) möglich ist/sind

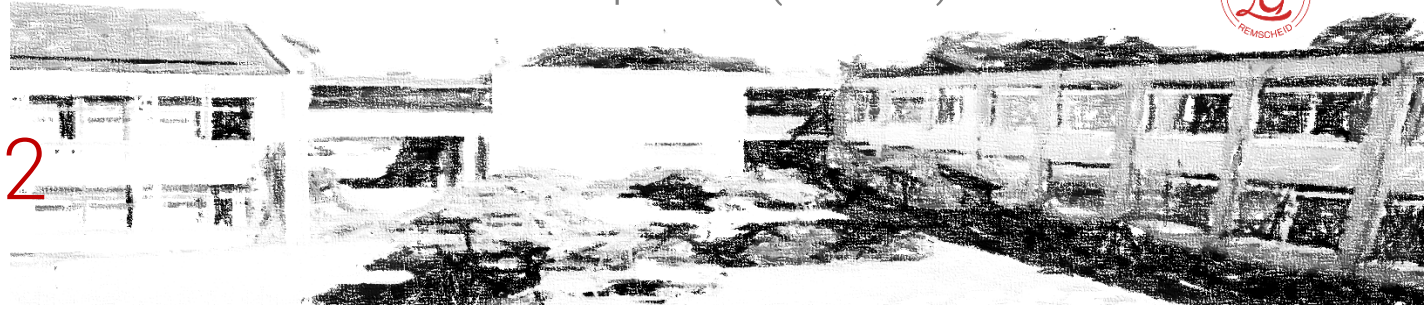
Bis zu drei Nachprüfungen sind denkbar:
1. Versetzung → 2. FOR → 3. HSA10



Kursarten & Wochen- stunden Q1/2

- | 5-stündige Leistungskurse (LK) (3 UE+)
- | 3-stündige Grundkurse (GK) (2 UE)
- | Weiterhin 4-stündig: s0 / c0 (2 UE+)
- | 2-stündige Projektkurse
- | ggf. 2-stündige Vertiefungsfächer (90') VM, VE
- | in Q1&Q2: 2 Leistungskurse
 8(-9) Grundkurse
- | durchschnittlich 34 Wochenstunden (22 2/3UE), maximal
37 Wochenstunden (24 2/3 UE)
- | Gesamtwochenstunden Oberstufe (EF bis Q2):
102 (68 UE) bis max. 108 (72 UE)

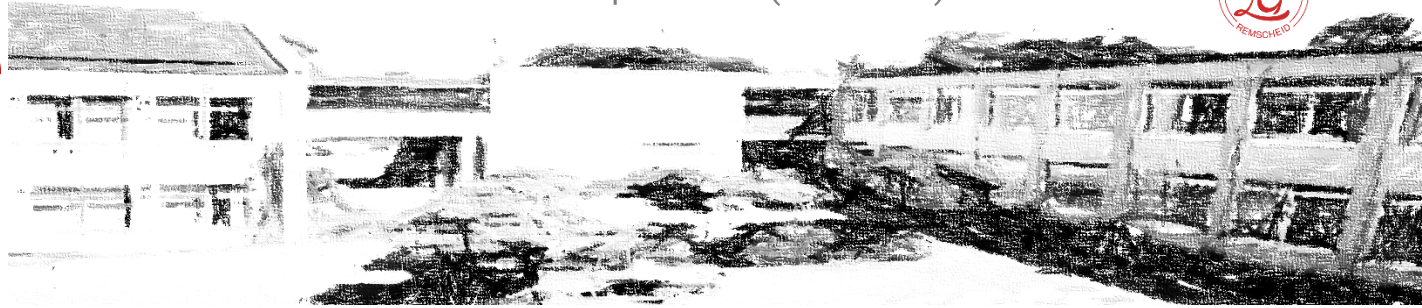
Leistungskurse in Q1/2



Im Vergleich zum Grundkurs

- | erhöhter Stundenumfang (225 Minuten/Woche)
- | erhöhtes Anforderungsniveau
- | breiteres Themenspektrum innerhalb des Fachs
- | Inhalte werden vertiefender behandelt
- | doppelte Gewichtung der Kursabschlussnoten („Zeugnisnoten“) im Block I des Abiturbereichs

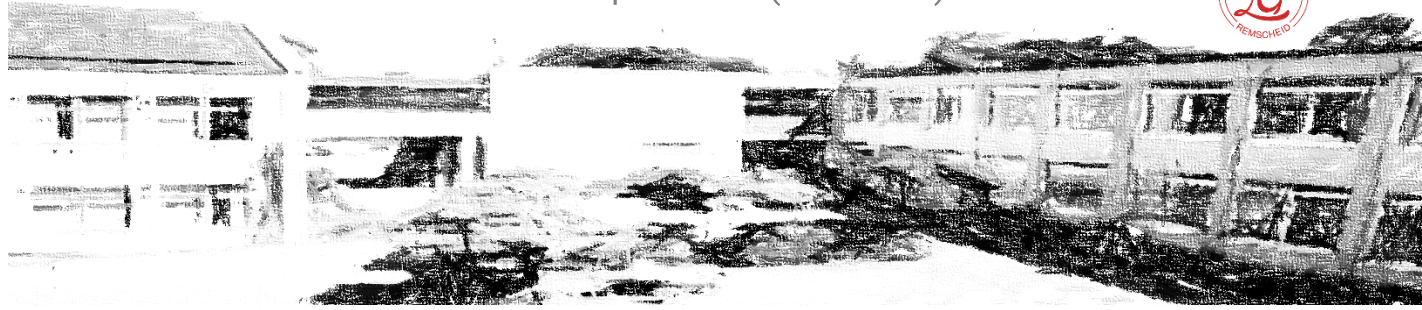
Projektkurse in Q1



- | Angebot in der Qualifikationsphase
- | Jahreskurs mit 2 Wochenstunden (90')
- | Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK) aus der Qualifikationsphase, ggf. fächerverbindend oder fachübergreifend
- | die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet
- | Jahresnote am Ende des Projektkurses, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder als besondere Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach)
- | Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich
- | die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit
- | am Leibniz-Gymnasium nach Angebot durch Fachlehrer und Nachfrage durch Schüler

Leistungs- und Grundkurse

Qualifikationsphase (Q1/Q2)



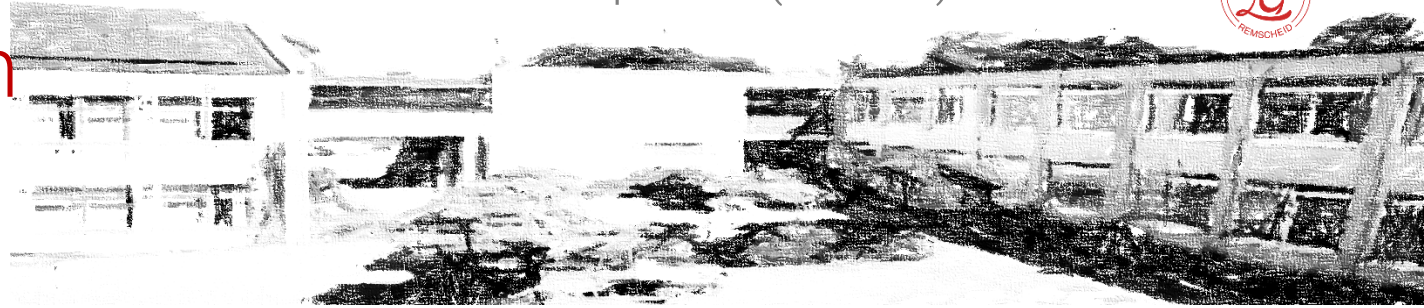
Mögliche Leistungskurse am LG (ggf. in Kooperation mit dem RöGy)

AI				AII			AIII			
D	E	F6/8	S8	GE	SW	EK	M	PH	CH	BI

Mögliche Grundkurse am LG (ggf. in Kooperation mit dem RöGy)

AI					AII		AIII			
d	e	f6/8	l6	s8	ge	sw	m	ph	ch	eR/kR
s0/c0	mu	ku	(li) (nur Q1)		ek	pl	bi	if		sp

Alle Grundkurse sind als 3. oder 4. Abiturfach wählbar.
(Ausnahme: Sport kann nur als 4. Abiturfach gewählt werden.)



Bedingungen LK-Wahl

I. 1. LK muss aus **AI** oder **AIII** sein:

D oder **E** oder **F** oder **S8** oder
M oder **PH** oder **CH** oder **BI**

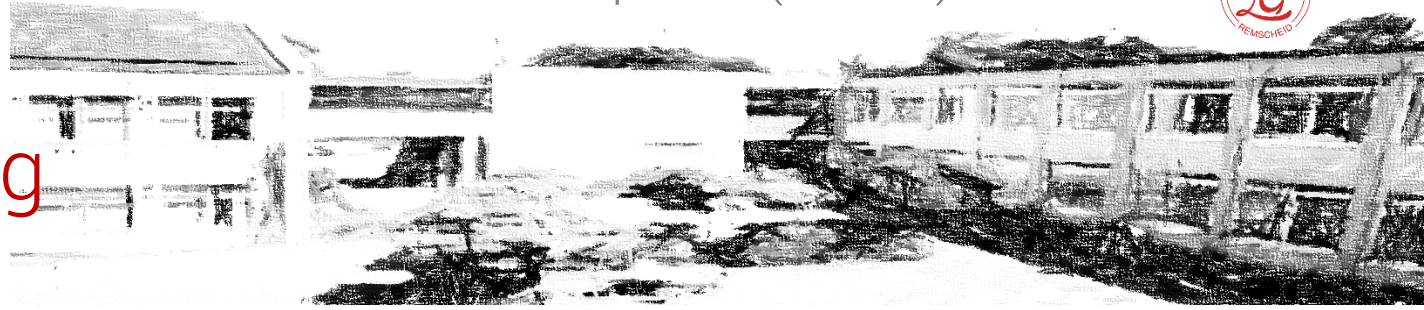
2. LK **kann** sein:

D oder **E** oder **F** oder **S8** oder
GE oder **SW** oder **EK** oder
M oder **PH** oder **CH** oder **BI**
(falls 1. LK keine NW)

II. Es können keine 2 LKs aus dem Aufgabenfeld AI gewählt werden

III. Es können keine 2 LKs aus den Naturwissenschaften (PH, CH, BI) gewählt werden, wohl aber **M+BI** o. **M+PH** o. **M+CH**

Rückgang/ Wiederholung



- | automatische Wiederholung wenn Höchstzahl Defizite überschritten
- | Wiederholung auch nach dem 1. Halbjahr möglich (z.B. nach Q2.1 zurück in Q1.2)
- | wenn Leistungen sehr schlecht: Antrag auf freiwillige Wiederholung möglich
- | Rücktritt vor der Zulassung oder vor den Abiturprüfungen möglich (zurück in Q1)

Abiturfächer



Alle Aufgabenbereiche abdecken:

* Kunst/Musik decken A/NICHT ab.

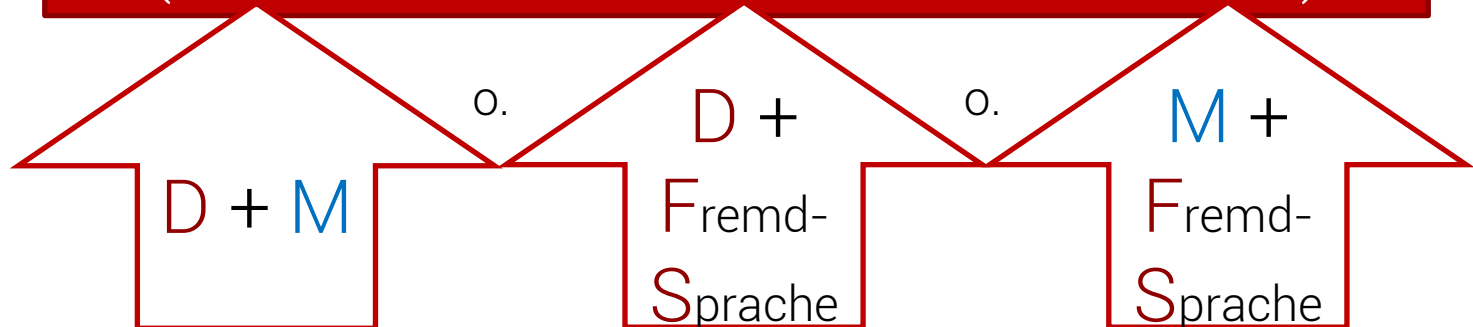
AI*
D/
FS

AII
Ge/S
w/Ek/
PI/Rel

AIII
M/
Bi/Ph/
Ch/If

4 Abiturfächer
(2 LKs + 1 GK schriftlich + 1 GK mündlich)

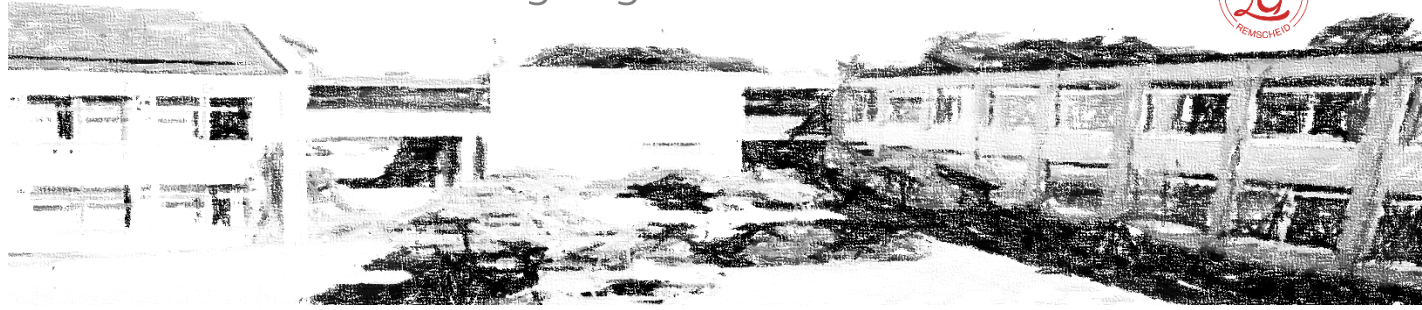
außerdem:



AUSGESCHLOSSEN:
- zwei **Naturwissenschaften**
- eine **Naturwissenschaft** und **Ku/Mu/Sp**

MATHEMATIK ist automatisch Abiturfach wenn:
- Kunst oder Musik oder Sport Abiturfach
- zwei Fremdsprachen im Abitur
- zwei Gesellschaftswissenschaften im Abitur

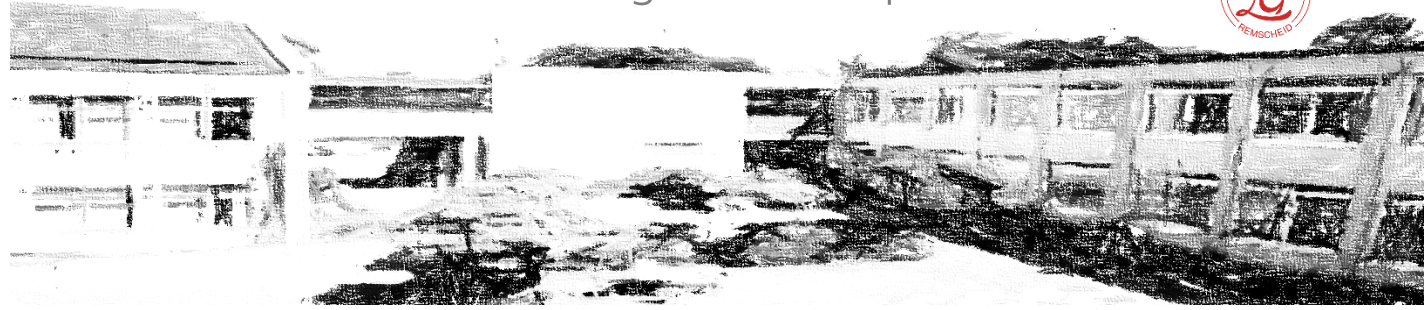
Besondere Lernleistung



- | umfassender Beitrag aus Landes- oder Bundeswettbewerb
- | Erweiterung eines umfassenden fachlichen oder fachübergreifenden Projekts
- | außerordentlich anspruchsvolle Eigenleistung
- | Anmeldung spätestens am Ende der Jgst. Q1.2
- | Entscheidung über Annahme durch Schulleitung in Abstimmung mit der Lehrkraft, die korrigieren soll
- | Abgabe spätestens bis zur Zulassung zur Abiturprüfung
- | Bewertung nach Korrektur + Kolloquium (30 min)

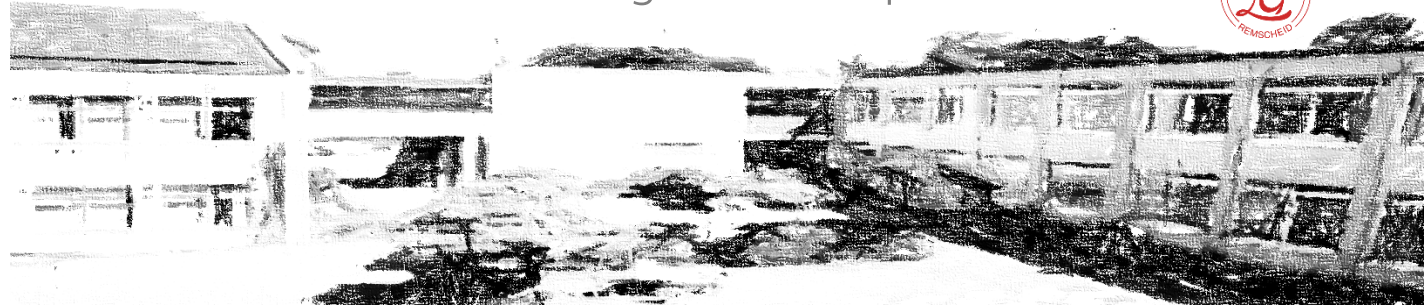
Besondere Lernleistung – Wertung wie ein 5. Abifach

Wahlen



- | Zu Hause: Planen der Wahl (Grundlage für Beratung Schule)
- | Planung der Laufbahn mit LuPO (Detailplanung der Schule)
verbindliches Beratungsgespräch
- | Ausdruck Beratungsbogen („Wahlbogen“)
- | ggf. Überarbeitung der Laufbahn (auch individuell zu Hause)
und Rückgabe des unterschriebenen Beratungsbogens an die
Schule bis zum **19.05.2017**
- | Schulorganisatorische Planungen (Festlegung der
Kursanzahlen, Blockung der gewählten Kurse bis ca. Ende Mai)
- | ggf. Umwahlen bis **Anfang/Mitte Juni**
- | ggf. erneute Unterschrift des endgültigen Wahlzettels im Juni
- | danach endgültige Festlegung aller Kurse

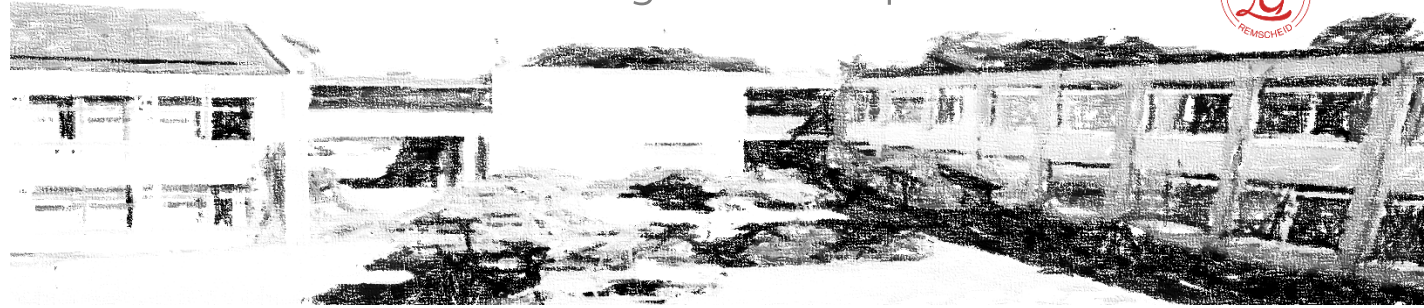
Blockung



Erstellung eines Rasters (hier 12 Schienen + Vertiefung) und Verteilung der Kurse auf dieses Raster

Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	VT
Kurse	F6/8	E	Mu	Pl	Ek	L6	D	Sw	D	Sw	Sp	L6	VE
	S8	S0	Ku	eR	D	Bi	Bi	Ch	E	M	Sp	F6	VM
	M	Ph		kR	M	Ph	Ge		S0		Sp		
Wochenstd.	3	4	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	2
UE	2	2 ^{1/3}	2	2	2	2	2	2	2 ^{1/3}	2	2	2	90'

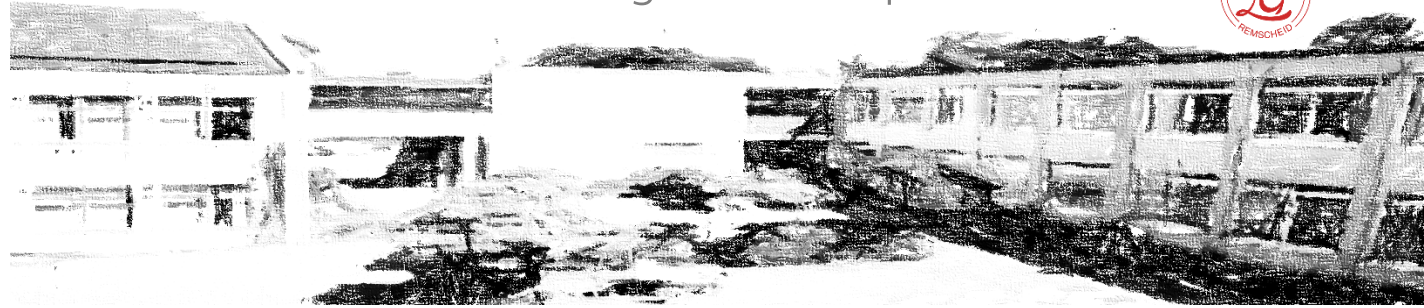
Blockung Kollision



Gewählt: D, E, S0, Ku, Ge, Sw, Pl, M, Ph, Bi, Sp, VM

Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	VT
Kurse	F6/8	E	Mu	Pl	Ek	L6	D	Sw	D	Sw	Sp	L6	VD
	S8	S0	Ku	eR	D	Bi	Bi	Ch	E	M	Sp	F6	VE
	M	Ph		kR	M	Ph	Ge		S0		Sp		VM
Wochenstd.	3	4	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	2
UE	2	2 ¹ / ₃	2	2	2	2	2	2	2 ¹ / ₃	2	2	2	90'

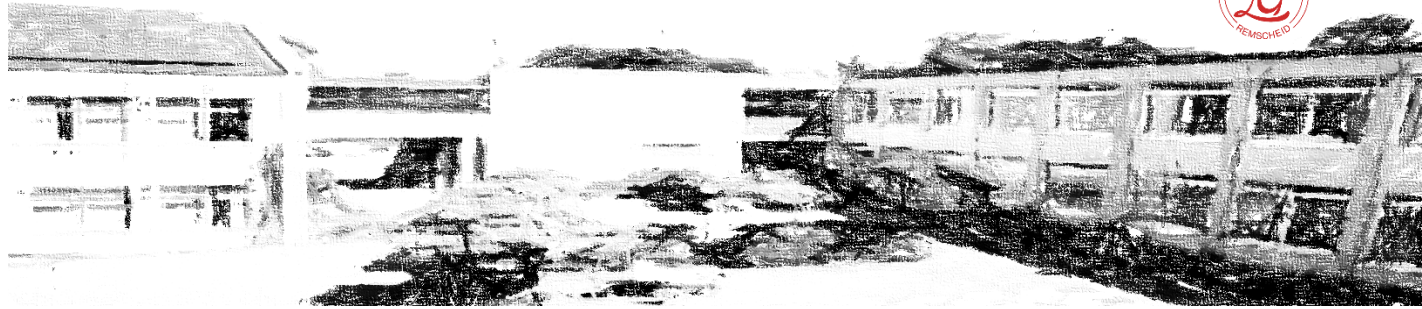
Lösung



Gewählt: D, E, S0, Ku, Ge, Sw, Pl, M, Ph, Bi, Sp, VM

Schiene	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	VT
	F6/8	E	Mu	Pl	Ek	L6	D	Sw	D	Sw	Sp	L6	VD
Kurse	S8	S0	Ku	eR	D	Bi	Bi	Ch	E	M	Sp	F6	VE
	M	Ph		kR	M	Ph	Ge		S0		Sp		VM

Umwahlmöglichkeiten: Chemie statt Biologie oder Physik oder Verzicht auf Spanisch, dafür Latein oder Französisch weiterwählen, oder ...



ENDE

Download:

www.leibniz-remscheid.de

Unsere Infothek

Downloads